

# Matt-Scheibe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## 2 in 1:

### Choco- oder Single-Cheese Schokoladen- und Käsefonduegarnitur

Wer sagt denn, dass nur Käse ins Caquelon darf? Ebenso gut lässt sich im Choco-Cheese auch Schokolade schmelzen – und in allen Geschmackskombinationen verbinden. Und im Single-Haushalt ist die Garnitur geradezu perfekt fürs würzige Käsefondue.



Dieses kleine Bijou von Stöckli vereint doppelten Genuss. Köstlich, übrigens längst nicht nur für Kinder.

**STÖCKLI**

A. & J. Stöckli AG  
CH-8754 Netstal  
haushalt@stockli.ch  
www.stockliproducts.com

Schweizer Familien-  
tradition seit 1874.

## Matt-Scheibe

KAI SCHÜTTE

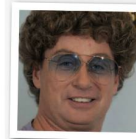


**Mike Müller**, auf die Frage, warum Giacobbo/Müller im Zürcher Kaufleuten und nicht im SF-Studio aufgezeichnet wird: «Ich kann danach ins Restaurant gehen und muss nicht in die Leutschenbach-Kantine.»

**Alfred Dorfer**, Wiener Kabarettist: «Es zeichnet den Engländer aus, dass er, bedingt durch seine Bescheidenheit, ein Leben lang ohne das auskommt, was der zivilisierte Mensch als Essen bezeichnet.»

**Volker Pispers**, Kabarettist: «Das Bundesgesundheitsamt hat eine Liste veröffentlicht mit Lebensmitteln, die keine Schadstoffe besitzen. Es handelt sich um die Produkte Whiskas und Chappi.»

**Sarah Palin**, Ex-Gouverneurin: «Ich erinnere Menschen von ausserhalb Alaskas immer daran, dass es bei uns genug Platz für alle Tiere hat – gleich neben dem Kartoffelbrei.»



**Atze Schröder**, Komiker: «Wenn der liebe Gott gewollt hätte, dass wir freitags Fisch essen, hätte er nicht Samstag die Arztpraxen zugemacht.»

**Peach Weber** mit seinem Diät-Vorschlag: «Ich esse jetzt viel Birchermüesli – nach jeder Mahlzeit eines.»

**Britney Spears**, US-amerikanische Pop-Sängerin: «Ich mag Japan nicht, weil ich nicht so gerne Fisch esse. Und ich weiss, dass sie das viel machen, dort in Afrika.»

**Gerhard Kocher**, Schriftsteller aus Bern: «Krankenhauskost ist oft eine Form der aktiven Sterbehilfe.»

**Eva Mendes**, Schauspielerin, auf die Frage: Warum sie die Küche meidet: «Ich habe zu viel Respekt vor den Lebensmitteln, um ihnen das anzutun.»

**Charlize Theron**, Schauspielerin: «Fettige Sachen sind herrlich! Wenn sie frittiert wären, würde ich sogar meine Schuhe essen.»

**Sir Peter Ustinov**, einst bekennender Gourmet. «Es gibt viel Kaviar auf der Welt – und jemand muss ihn ja essen!»

**Ephraim Kishon**, Schriftsteller: «Alles in der Welt kann dem Menschen genommen werden, nur das eine nicht: was er gegessen hat.»

**Georg Schramm**, Kabarettist: «Es gibt zu viele Kochshows im TV. Jeder Knödelschubser, der eine Bettpfanne von einer Bratpfanne unterscheiden kann, ist inzwischen ein fester Bestandteil des deutschen Fernsehens.»



**Harald Schmidt**, Satiriker: «Wenn Sie sich das Amalgam aus den Zähnen rausnehmen lassen, dann sollten Sie hinterher gleich eine Thunfisch-Pizza essen, damit der Körper keinen Schock kriegt, wenn das ganze Quecksilber plötzlich weg ist.»

**Barbra Streisand**, Schauspielerin: «Erfolg ist für mich, wenn ich von zehn Tafeln Schokolade nur die Hälfte esse.»

**Horst Schroth**, Komiker: «Ich kaufe nur noch ganz giftige Lebensmittel, denn ich bin jetzt in dem Alter, wo man jedes Konservierungsmittel gut gebrauchen kann.»

**Meryl Streep**, Hollywood-Diva: «Viele Männer können wunderbar kochen. Nur: Danach muss die Küche renoviert werden!»

**Paul Bocuse**, Meisterkoch, auf die Frage, was für ihn die fünf besten Kochbücher sind: «Wieso fünf, ich habe erst drei geschrieben.»

**Richard Rogler**, Satiriker: «Raclette ist für mich der Beweis, dass, im Gegensatz zu Deutschland, die Schweiz über biologische Kampfstoffe verfügt!»



**Roger Federer** kürzlich in der Zeitung «Bund» über sein Engagement als Botschafter für Lindt & Sprüngli: «Meine Mädchen werden sehr viel Schokolade essen können!»

**Viktor Giacobbo**: «Es gibt ein altes Schweizer Bühnengesetz: Es ist schlimmer, wenn man die Requisiten auffrisst, als wenn man eine Statistin vernascht.»

**Gerhard Uhlenbruck**, Aphoristiker: «Vegetarische Ernährung ist weder Fisch noch Fleisch.»